Presseinformation

1. September 2016

Land NÖ diskutierte in Alpbach über regionale Leitbetriebe

Bohuslav: Heimische Betriebe sind fit für die Zukunft

Bereits zum zweiten Mal organisierte ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, eine Breakout Session bei den Alpbacher Wirtschaftsgesprächen. In diesem hochkarätig besetzten Arbeitskreis wurde die Fragestellung „Regionale Hidden Champions: Fit für die Zukunft?" von verschiedenen Seiten beleuchtet. „Hidden Champions" sind Unternehmen, die - von einer breiten Öffentlichkeit oft unbemerkt - in Nischen tätig sind und dort die internationale Marktführerschaft haben. „Hidden Champions" sind überwiegend familiengeführt und oft in Regionen abseits der Ballungszentren angesiedelt, wo Tradition und Regionalität eine große Rolle spielen.

„In Niederösterreich gibt es besonders viele dieser erfolgreichen Unternehmen. Sie bilden - gerade im Industriesektor - ein stabiles Rückgrat unserer Wirtschaft", hält Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav fest. „Es ist für uns daher wichtig zu wissen, was diese Unternehmen so erfolgreich macht und wie sie sich für die Zukunft fit halten. Daher haben wir diese Fragestellungen auch ins Zentrum dieser Breakout Session gestellt", so die Landesrätin.

Dieser Gedankenaustausch fand mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft- und Zukunftsforschung, zwei Hidden Champions und einem Start-up aus Niederösterreich statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten darüber, wie diese Herausforderungen gemeistert werden können und welche Fähigkeiten und Maßnahmen dafür erforderlich sind. Es kam weiters zum Ausdruck, dass in Niederösterreich überdurchschnittlich viele Hidden Champions beheimatet sind. In der von Mag. Martin Fassl geleiteten Podiumsdiskussion bestätigte sich, dass deren Anpassungsfähigkeit an globale Megatrends eine zentrale Kernaufgabe zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit darstellt. Beispielsweise nimmt die Digitalisierung hier einen ganz zentralen Stellenwert ein und führt zu notwendigen Anpassungen der Strukturen und Prozesse der Unternehmen. Darüber hinaus eröffnet sich aber auch eine große Chance zur Neuentwicklung von Geschäftsmodellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reagieren auf jeweils spezifische Weise auf diesen Umstand, betonen aber übereinstimmend die Wichtigkeit von Faktoren wie Kundennähe und Innovation, um fit für die Zukunft zu bleiben.

Wie wichtig das Thema Digitalisierung ist, betonte auch ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki: „Auch ecoplus muss sich als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich den aktuellen Herausforderungen stellen und für unsere Kundinnen und Kunden die entsprechenden Angebote bereitstellen. So unterstützt das ecoplus

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Investorenservice Unternehmen, die Interesse am Standort Niederösterreich haben. Für uns als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich sind Veranstaltungen wie diese von großer Wichtigkeit. Denn je enger wir mit den Betrieben in Kontakt stehen, desto optimaler können wir unser Angebot danach ausrichten."

In Alpbach wiesen Bohuslav und Miernicki darauf hin, dass die Anstrengungen, in Niederösterreich eine wirtschaftsfreundliche Atmosphäre zu schaffen, auch auf europäischer Ebene wahrgenommen werden. „Mitte Juni bekamen wir den Award ‚European Entrepreneurial Region 2017' vom ‚Ausschuss der Regionen' verliehen - also die Anerkennung, dass Niederösterreich eine europäische Vorzeigeregion in Sachen Wirtschaft ist", so Bohuslav und Miernicki.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12026, Mag. Lukas Reutterer, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-196 16, Mag. Andreas Csar, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.standort-noe.at/

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at